

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.: 3.3	Az.:	Datum: 29.03.2017	Vorlage Nr. 20170031/3.3
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen	TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Familie, Soziales und Sport, Schulträgerausschuss	Ö 4	02.03.2017	Vorberatung	Einstimmig
Stadtrat	Ö 5	04.04.2017	Entscheidung	

BETREFF

Neueinteilung der Grundschulbezirke für die Pestalozzischule und Valentin-Ostertag-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Neueinteilung der Grundschulbezirke für die Pestalozzischule und die Valentin-Ostertag-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 gemäß Anlage 1.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Gemäß § 62 SchulG legt die Schulbehörde (= Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, ADD) für jede Grundschule im Einvernehmen mit dem Schulträger ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schulbezirk fest.

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen besuchen die Schule, in deren Schulbezirk sie wohnen.

Die Bildung von Schulbezirken verfolgt den Zweck, unnötig weite oder gefährliche Schulwege zu ersparen und eine einigermaßen gleichmäßige, den räumlichen Gegebenheiten entsprechende Verteilung der Gesamtzahl der Schüler auf mehrere Schulen des Schulortes zu erreichen.

Die letzte Einteilung der Schulbezirke erfolgte mit Erschließung des Neubaugebietes Fronhof I im Jahr 2003 für das Schuljahr 2004/2005.

Da das Baugebiet Fronhof II ab Herbst bebaubar ist, müssen die Schulbezirke der Pestalozzischule und der Valentin-Ostertag-Schule zum Schuljahr 2018/2019 neu festgelegt werden. Beide Grundschulen sollen in der Lage sein, die künftigen Schüler gleichermaßen, auch räumlich, aufzunehmen.

Anlage 1 zeigt den überarbeiteten Vorschlag zur Neueinteilung der Grundschulbezirke für die Pestalozzischule und die Valentin-Ostertag-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 unter Berücksichtigung des Baugebietes Fronhof II nach der Beratung im Ausschuss für Familien, Soziales und Sport, Schulträgerausschuss.

Der **Schulbezirk für die Pestalozzischule** würde erweitert werden um die Straßen: Ahornweg, Buchenweg, *Dr.-Hugo-Bischoff-Straße*, Erlenweg, Eschenweg, *Fronhofallee (bis 86 und bis 73)*, Im Letten, Jasminring, Lärchenweg, Magnolienring, Platanenring, Robinienweg, Wasserhohl und *Weinstraße Süd (1-59 und 2-34)*.

Der **Schulbezirk für die Valentin-Ostertag-Schule** umfasst zusätzlich die Straßen: Am Ortwingert, Denisstraße, Friedelsheimer Straße, *Fronhofallee (ab 88 und ab 75)*, Haidfeldweg, Holunderring, Lindenring, *Otto-Schmitt-Groß-Str.*, Thymianweg, *Weinstraße Süd (ab 36 und ab 61)*.

Die Schulleiterinnen der betroffenen Grundschulen wurden über den überarbeiteten Vorschlag der Verwaltung informiert. Sie bevorzugen die vorgeschlagene Neueinteilung nach Anlage 1.

In der **Anlage 3** sind neben der Übersicht aus dem Schulentwicklungsplan des Landkreises Bad Dürkheim aus 2014 ein Vergleich der tatsächlichen Entwicklung der Schülerzahlen der 1. Klassen sowie die Gesamtschülerzahlen aus den Vorjahren beigefügt.

Auch sind in einer Tabelle die künftigen Schülerzahlen der 1. Klassen vor und nach der Änderung der Schulbezirke (überarbeiteter Vorschlag) dargestellt.

Schülerinnen und Schüler, die bereits die Grundschulen besuchen, sind von einem Schulbezirkswechsel nicht betroffen.

Weitere Verfahrensschritte:

Nach Zustimmung des Schulträgerausschusses und des Stadtrates wird ein Antrag auf Änderung der Schulbezirke bei der Schulbehörde („ADD“) eingereicht.

Das Benehmen mit den schulinternen Gremien (Schulleiternbeirat, Schulausschuss, Personalrat) führt die Schulbehörde nach Prüfung des Antrages herbei. Die Kreisverwaltung und die Polizeiinspektion werden über die Pläne informiert.

Beschluss Ausschuss für Familie, Soziales und Sport, Schulträgerausschuss

Der Ausschuss ist grundsätzlich mit der Neueinteilung der Grundschulbezirke für die Pestalozzischule und Valentin-Ostertag-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 einverstanden. Um eine gleichmäßige Verteilung der Schüler auf beide Grundschulen sicher zu gewährleisten, soll geprüft werden, ob der Schulbezirk für die Pestalozzischule vergrößert werden kann, indem die Grenze weiter nach Süden verschoben wird. **(siehe Anlage 1, wurde dort bereits berücksichtigt!)**

Darüber hinaus wurde in der SPD-Fraktion eine alternative Variante angeregt, nämlich den gesamten Fronhof II der Valentin-Ostertag-Schule zuzuschlagen **(siehe Anlage 2)**. Danach würde die Friedelsheimer Straße unverändert bei der Pestalozzischule bleiben. Der Schulbezirk wäre dann jedoch nicht mehr zusammenhängend. Nach Auskunft der ADD als zuständige Genehmigungsbehörde soll ein Schulbezirk zusammenhängend und nachhaltig eingeteilt werden.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, der überarbeiteten Neueinteilung der Schulbezirke, wie in Anlage 1 dargestellt, zuzustimmen.